



Ausbildung zum

- „NLP-Trainer, DVNLP“
- „Trainer, KompetenzNetz“

03. Juli 2020 - 14. März 2021



Ausbildungsbeschreibung, Termine, Ausbildungsvertrag und AGB

Verantwortliche Lehrtrainerinnen für die Ausbildung:

**Jenison Thomkins, Köln,
Sabine Marquardt, Weinheim,
Heike Marquardt, Weinheim**

Was bietet Ihnen unsere NLP-Trainer-Ausbildung?

In unserer Trainer-Ausbildung geht es um die **Entwicklung einer kongruenten und authentischen Trainer-Persönlichkeit**. **Sie lernen**, ein Beispiel für das zu werden, was Sie lehren. Natürlich ist uns auch die fachliche und professionelle Kompetenz wichtig, die Sie in unserer Ausbildung erwerben: **NLP auf höchstem Niveau** anzuwenden, die eigenen pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten zu optimieren, eine wertschätzende Achtung für sich selbst und andere Menschen zu entwickeln.

Die Ziele:

- Wirkungsvolle, spannende und lehrreiche Seminare und Vorträge halten
- Komplexe und abwechslungsreiche Präsentationsdesigns anwenden
- Utilisation und Steuerung von Gruppenprozessen
- Arbeit an der Trainerpersönlichkeit
- Souveränes Auftreten und Performance-Training
- Trainerprofil und Trainermarketing
- Vertiefung aller NLP-Bausteine in Theorie und Praxis durch Anwendung
- auf den Trainingskontext Grundlagen und Grundannahmen des NLP in das eigenen Leben integrieren

Unsere Ausbildung zum Trainer nach den **Standards des DVNLP** (Deutscher Verband für Neurolinguistisches Programmieren) wendet sich an Personen mit folgenden Qualifizierungs-Interessen:

- Teilnehmer/innen, die die Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben möchten, selbst NLP-Ausbildungen durchzuführen
- Teilnehmer/innen, die gerne professionell mit Hilfe von NLP Ihre Seminare, Vorträge und Workshops gestalten möchten.

Unsere NLP-Trainer-Ausbildung vermittelt **wirkungsvolle Techniken**, um als **Lehrer, Trainer oder Präsentator** das eigene Publikum zu begeistern. Die Teilnehmer der NLP-Trainer-Ausbildung lernen, gehirngerecht Seminare zu gestalten und Trainings unterhaltsam und spannend durchzuführen.



Inhalte der Ausbildung

Die Inhalte der Ausbildung entsprechen den Standards und Vorgaben des Deutschen Verbands für Neurolinguistisches Programmieren, DVNLP. Die Module im Einzelnen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Modul: Die Person des Trainers

Erfolgreich Trainings durchzuführen ist eine Kunst, die erlernt und entwickelt werden kann. Im ersten Modul erlernen die Teilnehmer das grundlegende Rüst- und Handwerkszeug, um Trainings und Seminare effektiv und erfolgreich zu halten. In den nachfolgenden Modulen werden die Kenntnisse weiter vertieft.

- Kongruenz und Authentizität
- Inneres Trainerverhalten – ökologisches Arbeiten
- Visionen und Ziele als Trainer
- Der Umgang mit Lampenfieber
- Sich selbst vorbereiten
- Die Rolle des Trainers
- Entertainment oder Nachhaltigkeit?
- Was macht ein gutes Seminar aus?
- Meine Potenziale als Trainer
- Flow und Spaß statt Burnout

Die Basis eines erfolgreichen Trainings

NLP-Vorannahme: Widerstand auf Seiten des Coachees ist mangelnde Flexibilität des Coaches.

- Auftragsklärung – Was will der Kunde?
- Stolpersteine bei der Auftragsklärung
- Lernkontrakt – Was wollen die Teilnehmer?
- Bedarfsanalyse – Warum findet das Training statt?
- Die Teilnehmergruppe
- Das methodische Design und der Medieneinsatz
- Der Trainer – Fit, pünktlich und motiviert beim Start
- Der Rahmen des Trainings
- Checkliste zur Seminarvorbereitung

Die kommunikativen Basisfähigkeiten des Trainers

In der Kommunikation gibt es keine Fehler, sondern nur Feedback, aus dem wir lernen können. Die Bedeutung der Kommunikation liegt in der Reaktion, die man erhält.

- Fragen zur Aktivierung
- Aktives Zuhören
- Wissensfragen/Denkfragen
- Erfahrungsorientierte Fragen
- Transferfragen
- Rhetorische Fragen
- Moderationsfähigkeiten
- Fähigkeit zur Meta-Kommunikation
- Gestaltungsmöglichkeiten von Feedback

2. Modul: Trainings-Konzepte

Die Teilnehmer lernen, wie man ein Trainingskonzept erstellt, das in sich schlüssig aufgebaut ist, verschiedene Lernformen und Lernstadien beinhaltet und einen optimalen Lernerfolg sichert. Dazu gehört auch eine Evaluation des Seminars sowie die nachhaltige Sicherung des Gelernten und die praktische Umsetzung. In diesem Zusammenhang sind aktuelle wissenschaftliche und didaktische Erkenntnisse (z.B. auf neurobiologischem Gebiet) über unser Lernverhalten von besonderer Relevanz. In diesem Modul stehen deshalb vor allem kreative, interaktive und erlebnisorientierte Übungen, Aktionen und Spiele im Mittelpunkt.

Je durchdachter das Konzept, desto höher der Trainingserfolg. Klare Reflexion fördert den ständigen Verbesserungsprozess.

Trainings-Design

- Lernziele definieren
- Trainingskonzepte erstellen, Strukturierungs-Modell
- Übungs-Design: Zieldefinition der Übung, offenes und verdecktes Lernen
- Prozessreflexion, flexible Anpassung an die Fähigkeiten der Gruppe: Unterforderung und Überforderung vermeiden
- Selbstreflexion des Trainers
- Lernergebnisse festhalten, Future Paces installieren
- Reflexionen mit der Gruppe

Kreative Trainingsmethoden

Übungen und Aktionen aus dem Bereich der Gestalt-, Theater-, Erlebnispädagogik und Körperarbeit sorgen für unmittelbare, intensive und nachhaltige Lernerfahrungen.

- Gruppenprozesse beim Start
- Übungen für Seminarbeginn und Kennenlernen, Anleitung von Übungen
- Offenheit und Vertrauen herstellen
- Warming Up und Aktivierungs-Übungen
- Kommunikation und Kooperation in Gruppen
- Den Abschluss gestalten

Grundlagen des Lernens und Neuro-Learning

Neue Erkenntnisse über die Funktionsweise unseres Gehirns geben klare Hinweise darauf, was in die Mottenkiste gehört und wie erfolgreiches Lernen ermöglicht wird.

- Modell der Lernstadien
- Lernprozesse steuern und reflektieren
- Gehirngerechtes Lernen
- Arten des Lernens
- Lernen mit allen Sinnen, Der Kreislauf des Lernens
- Lernen und Gedächtnis, Das Dreispeichermodell
- Herstellen einer das Lernen unterstützenden Atmosphäre

3. Modul: Gruppendynamik im Seminar

Zu Beginn stehen Konfliktbewältigung und schlagfertige Kommunikation im Vordergrund, sowohl zwischen Trainer und Gruppe als auch innerhalb der Gruppe. Hier gibt es viele Fallen, die zu Rapportabbruch oder Lernblockaden führen können, wenn sie nicht geschickt aufgefangen und zu einem guten Gruppenzusammenhalt transformiert werden. Richtiges Feedback geben und nehmen, die 4D-Persönlichkeitsmuster, gruppendynamische Kenntnisse sowie die Grundprinzipien des Konfliktmanagements werden in Theorie und Praxis erläutert und geübt.

Freuen Sie sich auf ein emotional intensives Ausbildungsmodul voller Tiefen und Höhen!

Umgang mit Gruppendynamik

Jeder Jeck is anders

- Das Prinzip der Rangdynamik nach Raoul Schindler
- Tipps im Umgang mit dem Meinungsführer
- Gruppenphasenmodelle
- Teilnehmende Beobachtung
- Das Johari-Fenster
- Trennung von Wahrnehmung und Bewertung bei Gruppenphänomenen
- Pacing, Rapport und Leading von/mit Gruppen und Einzelnen auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedenen Methoden
- Energiemuster-Typen

Umgang mit Konflikten

Menschen treffen innerhalb ihres Modells der Welt grundsätzlich die beste ihnen subjektiv zur Verfügung stehende Wahl.

- Thomas-Modell
- Gewaltfreie Kommunikation
- Provokativer Stil
- Widerstand im Training
- Tipps bei Widerstand gegen das Thema
- Tipps bei Widerständen gegen Übungen
- Umgang mit Einwänden und Killerphrasen
- Umgang mit Vielrednern und stillen Teilnehmern
- Umgang mit Kritik und Angriffen
- Rollen des Trainers bei Konflikten zwischen Teilnehmern
- Stufen der Konfliktmoderation
- Konflikte zwischen Untergruppen
- Kriseninterventionen im Seminar

4. Modul: Präsentationsformate und –techniken

Nach den ersten drei Modulen geht es hier vor allem um die Umsetzung vor bzw. mit einer Gruppe. Welche Präsentationsformate gibt es und wie sind die Vor- bzw. Nachteile der einzelnen Formate?

Zum erfolgreichen Präsentieren gehört ein grundsätzliches Wissen um die Mittel, die wir einsetzen können. Dazu gehört der Medieneinsatz wie z.B. Flipchart, Beamer und Karten, genauso wie unsere Körpersprache und Stimmeinsatz sowie die Berücksichtigung und Nutzung der räumlichen Gegebenheiten.

In vielen praktischen Übungen werden wir die verschiedenen Präsentationsformate ausprobieren, üben und reflektieren.

- **Vorbereitung**
 - Rahmen und Entwurf der Präsentation
 - Grinder-Standard-Seminarformat
 - Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Präsentation

- **Setting**
 - Raum gestalten und nutzen im Innen- und Außenbereich
 - Arbeit mit Raumankern
 - Verschiedene Arbeitskonstellationen
 - Besondere Präsentationsformate

- **Techniken** im Einsatz, NLP-Techniken und Methoden, Do's and Don'ts
 - Grundsätzliches zur Anwendung visueller Medien
 - Einführung ins Entwickeln und Erstellen von Flip Charts
 - Einsatz von PowerPoint (mit und ohne Beamer)
 - Einsatz weiterer Visualisierungsmedien (Moderationswand, Pinnwand, Kartenabfrage)
 - Rollenspiele

- **Stimmtraining für Trainer**

5. Modul: Trainer-Profil

Die Fähigkeit, gute Trainings zu gestalten und erfolgreich durchzuführen ist das eine. Die Herausforderung, erfolgreich auf das eigene Trainer-Profil hinzuweisen, Kunden zu akquirieren und vom eigenen Dienstleistungsangebot zu überzeugen ist das andere.

Mit welchen Schritten planen Sie Ihren Berufsweg als Trainer? Was können Sie tun, um sich bekannt zu machen und Kunden zu gewinnen? Wie bauen Sie stabile, langfristige Beziehungen zu Kunden auf? Und nicht zuletzt: Wie sichern Sie Trainingserfolge und wie sorgen Sie dauerhaft für eine hohe Trainingsqualität?

- **Die Marke „Ich“:**
 - Trainer-Profil: Auf dem Weg zu meiner Trainer-Identität
 - Corporate Design: Mein öffentliches Gesicht
 - Corporate Identity: Meine Botschaften

- **Markt-Positionierung**
 - Mein Marktprofil: Was mich von anderen unterscheidet
 - Zielgruppen: Wen ich erreichen möchte
 - Zielgruppen-Märkte: Wo ich meine Zielgruppen treffe

- **Selbst-Marketing und Werbetoools**
 - Klassische PR und Werbung
 - Social Media, Homepage und Suchmaschinenmarketing

- **Akquise:**
 - Direkt- und Online-Marketing
 - Online- und Face-to-Face-Networking
 - Empfehlungsmarketing
 - Der Erstkontakt und das Akquisegespräch

- **Trainings-Evaluation:**
 - Lernprozess-Evaluation auf den Dilt'schen logischen Ebenen
 - Fragebögen und Feedback-Gespräche
 - Follow-Up-Maßnahmen

- **Einflussfaktoren auf Trainings- und Transfererfolg**
 - Das Dreieck Kunde-Klient-Trainer
 - Das Trainer- und Unternehmens-Wertesystem (Graves-Value-System)
 - Der integrierte Maßnahmenplan

6. Modul: Abschluss und DVNLP-Anerkennung

- Integration des Gelernten
- Präsentation eines persönlichen Schwerpunktthemas
- Fragen zu Inhalten der Ausbildung
- Einbeziehung der Gruppe
- Erläuterungen zur Demo, Feedback usw.
- Vertiefung der Sozial- und Persönlichkeitskompetenz
- Kongruenz des Trainers, sowie die Förderung seines individuellen Trainingsstils, u.a. geht es um den Gebrauch von Stimme, Gestik und Körper.

Arbeitsweise

Partner-, Gruppen- und Einzel-Arbeiten wechseln sich bei der Erarbeitung der Themenstellungen und der methodischen Übungen ab. Dabei lernen Sie aus verschiedenen Positionen heraus: als Beobachter, als Arbeitender und als Durchführender.

Mit **Übungen aus dem Qi Gong, dem Theatertraining und anderen kreativen und körperorientierten Methoden** werden die Selbstwahrnehmung und das eigene Körperbewusstsein trainiert.

Outdoor und Indoor Aktionen dienen dem spielerischen Erarbeiten von Themen und der Förderung des bilateralen Lernens.

Theorie-Inputs zu den Schwerpunkt-Themen und zielgerichtete Literaturarbeit stellen den **gedanklichen und wissenschaftlichen Rahmen der Ausbildung** dar.

Neuro-Learning: Lehrkonzepte nach neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen.

Erfahrungen und Tipps aus zwanzig Jahren Supervisions- und Trainings-Praxis garnieren das bunte und vielfältige Curriculum.

Der Einsatz von unterschiedlichen Lehrtrainer-Kolleginnen und –Kollegen bereichern mit ihrem Spezial-Wissen zusätzlich unsere Trainer-Ausbildung.

Ihre **Arbeit an der eigenen Persönlichkeit** läuft praktisch die gesamte Zeit mit.

Sie lernen ein **Werkzeug**, das Sie in ganz **unterschiedlichen Bereichen**, z.B. Therapie, Arbeit, Erziehung, Verkauf, Beratung, Lehre, Beziehung, Rhetorik oder Sport einsetzen können. Damit trainieren Sie praktisch **für Berufs- und Privatleben** in einem.

Kriterien für das Zertifikat „NLP-Trainer, DVNLP“ bzw. „Trainer KompetenzNetz“

A. Voraussetzungen für das Zertifikat „NLP-Trainer, DVNLP“

Abgeschlossene Ausbildung zum NLP-Practitioner und NLP-Master, DVNLP oder lt. DVNLP vergleichbare Abschlüsse sowie mindestens 2 Jahre NLP-Erfahrung seit Beginn des Practitioner-Trainings.

B. Voraussetzungen für das Zertifikat „Trainer KompetenzNetz“

Abgeschlossene, einer dem NLP-Practitioner DVNLP und NLP-Master DVNLP vergleichbaren, Ausbildung, sowie mindestens 2 Jahre Erfahrung seit Beginn der Ausbildung in dem erlernten Bereich.

C. Zeitlicher Umfang:

Die Ausbildung umfasst 18 Seminartage. Hinzu kommen zusätzlich 15 Std. Supervision, davon 13 Std. in der Gruppe und 2 Std. als Einzel-Supervision bei einem der für die Ausbildung verantwortlichen Lehrtrainer.

D. Testing

Das Testing besteht aus folgenden Teilen:

- Der obligatorische schriftliche Test überprüft die Vermittlung der Mindestinhalte und dient damit der Qualitätssicherung. Der Test soll zeigen, dass insbesondere die kognitiven Inhalte verstanden und integriert sind
- Das persönliche Trainings-Konzept unter Berücksichtigung des eigenen Profils und Marketing-Konzeptes
- Präsentation eines Teils des persönlichen Trainings bzw einer Trainingseinheit

E. Zeitliche Anwesenheit bei den Seminareinheiten

Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn eine Fehlzeitenquote von 10% (= 13 Zeitstunden) an den Unterrichtszeiten nicht überschritten wird. Wird die Fehlzeitenquote überschritten, kann das Zertifikat erst ausgestellt werden, wenn die versäumte Zeit nachgeholt worden ist. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Für nachzuholende Module wird eine Buchungsgebühr (25 €) erhoben. Bei Fehlzeiten, die ein gesamtes Modul betreffen, muss das entsprechende Modul oder, wenn dies nicht möglich ist, ein vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden. Bei Fehlzeiten, die sich angesammelt haben, muss ein vom **KompetenzNetz NLP** vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden.

F. Zertifikat:

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, bekommen die Teilnehmer/innen das Zertifikat „**NLP-Trainer, DVNLP**“ mit DVNLP-Siegel, in dem alle wichtigen Lehrinhalte aufgeführt sind. Der Preis für das Siegel ist in der Ausbildungsgebühr enthalten. Die Teilnehmer/innen für die Ausbildung zum „**Trainer KompetenzNetz**“ erhalten das entsprechende Zertifikat vom **KompetenzNetz NLP**.

Termine

Modul 1: Die Person des Trainers

03. – 05. Juli 2020 mit Fred Küster

Modul 2: Trainings-Konzepte

18. – 20. September 2020 mit Kleo Eisenlohr

Modul 3: Gruppendynamik im Seminar

16. – 18. Oktober 2020 mit Jension Thomkins

Modul 4: Präsentationsformate und –techniken

04. – 06. Dezember 2020 mit Heike Marquardt und Bernhard Wagner

Modul 5: Trainer-Profil

22. – 24. Januar 2021 mit Sabine Marquardt

Modul 6: Prüfung, Abschluss und DVNLP Anerkennung

12. – 14. März 2021 mit Jension Thomkins und Sabine Marquardt

Freitag	10:30 – 21:00 Uhr
Samstag	9:30 – 21:00 Uhr
Sonntag	9:30 – 17:00 Uhr

Ausbildungsgebühr

NLP-Trainer, DVNLP bzw. Trainer „KompetenzNetz“

2.980 €

Darin enthalten sind die Kurskosten; 15 Std. Lehr-Supervision; das DVNLP Siegel; Kursunterlagen in schriftlicher Form. **NICHT** enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und ggf. die Kosten für das Siegel des EANLP.

Organisation und Anmeldung

Institut für systemische Kommunikation und Veränderung (I/S/K/V)

Bernhard Wagner

Maximilianstr. 15a

48155 Münster

Telefon: +49 251 - 703 793 10

Mail: info@Institut-Muenster.de

Ausbildungsort

Atelier für NLP & Persönlichkeitsentwicklung

Jension Thomkins

Bismarckstr. 50

50672 Köln

Tel.: +49 (0)221 - 525799

www.NLP-Atelier.de

KompetenzNetz NLP

Der **KompetenzNetz NLP** e.V. ist eine deutschlandweite Plattform für hohe Qualität in der Aus- und Weiterbildung von NLP-Anwendern, Trainern und Coachs mit transparenten Qualitätskriterien und institutsübergreifenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Trainerteam

Kleo Eisenlohr



Tübinger Institut für NLP
www.NLP-Tuebingen.de

Jenison Thomkins



Atelier für NLP & Persönlichkeitsentwicklung
www.NLP-Atelier.de

Dr. Sabine Marquardt



NLP Rhein-Neckar, Weinheim,
www.NLP-Rhein-Neckar.de

Heike Marquardt



NLP Rhein-Neckar, Weinheim,
www.NLP-Rhein-Neckar.de

Bernhard Wagner



I / S / K / V, Münster
NLP-Ausbildungsinstitut +
systemische Kommunikation
www.Institut-Muenster.de

Fred Küster



Institut für Persönlichkeitsentwicklung
<https://www.fredkuester.de/>

ANMELDUNG und AUSBILDUNGSVERTRAG

Die Trainer Ausbildung wird für das **KompetenzNetz NLP** vom Institut für systemische Kommunikation und Veränderung (I/S/K/V) mit Sitz in Münster (NRW) organisiert. Vertragspartner ist somit das I/S/K/V. Es gelten die auf der Homepage (www.Institut-Muenster.de) veröffentlichten Teilnahmebedingungen, soweit nichts etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

Ausbildung zum NLP-Trainer, DVNLP

(Bitte die notwendigen Nachweise bei der Anmeldung beifügen)

ODER: Ausbildung zum Trainer KompetenzNetz

(Bitte die Nachweise über die Vorerfahrung bei der Anmeldung beifügen)

Zeitraum: vom **Juli 2020** bis zum **März 2021**

Abschluss: **NLP-Trainer, DVNLP** oder **Trainer KompetenzNetz**

Ausbildungsgebühr: **2.980 €** (enthalten sind folgende Leistungen: siehe S. 10)

Bei Zahlung des Gesamtbetrages wird die gesamte Ausbildungsgebühr bei Vertragsabschluss fällig. Bei Ratenzahlung: pro **Rate 596,00 €**.

1. Rate: nach Vertragsschluss	2. Rate: 01.07.2020	3. Rate: 01.09.2020	4. Rate: 01.12.2020	5. Rate: 01.02.2021
--------------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Name..... Vorname:.....

Straße:..... PLZ, Ort:.....

Tel.:..... Mobil:.....

E-Mail:.....

Der Vertrag wird mit Zusendung einer Anmeldebestätigung wirksam.
Die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen inkl der Widerrufsbelehrung des **KompetenzNetz NLP** erkenne ich an:

Ort, Datum

Unterschrift: Teilnehmer/in



Abbuchungserklärung:

Ich bin mit der Abbuchung des Gesamtbetrages der fälligen Raten von meinem Konto durch das Institut für systemische Kommunikation und Veränderung einverstanden.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 72 ZZZ 000 017 946 28 Mandatsreferenz: Trainer2019

Bankverbindung:.....

IBAN:.....

BIC:.....

Unterschrift: Teilnehmer/in.....

Alternativ:

Ich überweise die Ausbildungsgebühr:

als Gesamtbetrag zur Fälligkeit der Raten

unter Angabe des Verwendungszwecks : **KompetenzNetz NLP TA 2** auf folgendes Konto:

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE54 4005 0150 0000 5680 89

BIC: WELADED1MST

Freiwillige Angaben (nur für interne, statistische Zwecke)

Abgeschlossene
Berufsausbildung:.....

Derzeitige
Berufstätigkeit als:.....

Wie sind Sie auf unser Bildungsangebot aufmerksam geworden?

(Zutreffendes bitte ankreuzen und wenn möglich, genauer bezeichnen)

Internet Medienberichte (Wo?) Anzeige (Wo?) Sonstiges (Was?)

Die Seiten 12 und 13 bitte unterschrieben senden an (möglichst als PDF per Mail):

Kursorganisation, Anmeldung und Rückfragen:

Institut für systemische Kommunikation und Veränderung

Bernhard Wagner

Maximilianstr. 15a

48147 Münster

Telefon: +49 251 - 703 793 10

Mail: info@institut-muenster.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Zustandekommen und Durchführung des Vertrages

- 1.1. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande.
- 1.2. Die Durchführung der Bildungsmaßnahme ist an eine Teilnehmermindestzahl gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund kann die Bildungsmaßnahme verschoben oder abgesagt werden.
- 1.3. Das **KompetenzNetz NLP** behält sich vor, eine Änderung der Kurszeiten und/oder des Kursortes vorzunehmen, soweit dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.
- 1.4. Modularer Einstieg: Nach Absprache mit der Kursleitung ist in bestimmten Fällen der Einstieg in die laufende Ausbildung möglich. Die versäumten Kurseinheiten müssen nachgeholt werden.

2. Haftung

- 2.1. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt auf eigene Verantwortung.
- 2.2. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt aus reinen Schulungszwecken. Sie ersetzt keine medizinische oder andere therapeutische Behandlung.
- 2.3. Die Haftung des **KompetenzNetz NLP** wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

3. Zahlungsmodalität

- 3.1. Die Teilnahmegebühr kann in Raten entrichtet werden. Bei Anspruch auf Ermäßigung vermindern sich die Raten um den entsprechenden Betrag. Die Raten werden überwiesen oder per Abbuchungserklärung vom Institut für systemische Kommunikation abgebucht.
- 3.2. Bei Zahlungsverzug von mehr als zwei Wochen werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet.
- 3.3. Werden aufgrund von Änderungen der Konto-Daten oder der Adress-Daten Abbuchungen oder postalische Zustellungen zurückgewiesen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.
- 3.4. Die im Seminarpreis eingeschlossenen Leistungen werden in den Ausbildungsbeschreibungen aufgeführt. Darüber hinaus gehende Sonderleistungen (wie z.B. zusätzliche Zertifikate, Rechnungen etc.) sind kostenpflichtig.
- 3.5. Im Falle des Ausschlusses eines/einer Teilnehmers/in durch das **KompetenzNetz NLP** werden bereits bezahlte Gebühren für noch nicht stattgefundene Einheiten zurückerstattet.

4. Widerruf / Kündigung

- 4.1. Der Widerruf bzw. die Kündigung bedürfen der Schriftform.
- 4.2. Die Anmeldung kann von dem/der Teilnehmer/in innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Das Widerrufsrecht erlischt bei Beginn des Kurses.
- 4.3. Bei einer Förderung über Bildungsgutschein kann der Vertrag bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung fristlos gekündigt werden. Wenn der Kostenträger zurücktritt, erfolgt die Kündigung kostenfrei.
- 4.4. Bei einer Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt werden die gesamten Teilnahmegebühren berechnet.
- 4.5. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 4.6. Das **KompetenzNetz NLP** behält sich vor, auch während der laufenden Ausbildung, Teilnehmer/innen - aus wichtigem Grund (u.a. vgl. Haftung 2.2.) - von der Ausbildung auszuschließen.

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Institut für systemische Kommunikation und Veränderung

Bernhard Wagner
Maximilianstr. 15a
48147 Münster
Mail: info@Institut-Muenster.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das **KompetenzNetz NLP** mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

5. Rechte an Lehrgangsunterlagen

Das **KompetenzNetz NLP** behält sich alle Rechte an den Seminarunterlagen, Präsentationen und Fotokollen sowie Schulungssoftware vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des **KompetenzNetz NLP** ist jegliche Form der Vervielfältigung/Reproduktion oder Speicherung auf elektronischen oder sonstigen Medien von Lehrgangsunterlagen untersagt.

6. Kundendaten

- 6.1. Die von den Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages verwendet. Eine Weitergabe der Daten erfolgt an Dritte soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig. Bei einer ESF-Förderung werden auch die Daten aus dem statistischen Erhebungsbogen weitergegeben, ohne Namen mit einer individualisierten Kodierung.
- 6.2. Zur Abwicklung von Zahlungen werden die Zahlungsdaten ggfs. an die Sparkasse Münsterland Ost weitergegeben. Die schutzwürdigen Belange der Teilnehmer/innen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt.
Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.
- 6.3. Der Vertragstext wird auf dem internen System des **KompetenzNetz NLP** und des Instituts für systemische Kommunikation und Veränderung gespeichert.

7. Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.